

Zu gut für die Tonne!? Wo und wie können wir selbst Müll vermeiden?

Workshop im Rahmen der Abfallvermeidungswoche 2018 „Zu gut für die Tonne“

Weltweite Auswirkungen unseres Konsums und wie wir bei uns neue Wege gehen können

Zielgruppe:

Studierende aller Studiengänge der htw saar

Professor(inn)en und Mitarbeiter(innen) der htw saar

Inhalt:

In Deutschland können wir uns vor unterschiedlichem Essen in allen Variationen kaum noch retten – Kochsendungen jeder Couleur sprießen aus dem Boden und doch stellen wir immer mehr fest, dass kaum noch Menschen wissen wo unser Essen denn herkommt, wie es verarbeitet wurde und wie viel davon ungegessen wieder in der Tonne landet.

Zeitgleich hungern fast 1 Milliarde Menschen. Und Unmengen an Verpackungsmüll landen in unseren Weltmeeren.

In dieser Fortbildung nähern wir uns mittels interaktiver Methoden des Globalen Lernens dem Thema Müll, am konkreten Beispiel der Lebensmittel, was uns auch zu dem anfallenden Müll bei Herstellung und Gebrauch derselben führen wird. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen, wie wir der Vergeudung natürlicher Ressourcen kreativ begegnen können und dabei auch der Vermüllung der Meere und unseres gesamten Planeten Einhalt gebieten können.

Wir beginnen bei uns selbst, unserem Zuhause und unserem Studien- und Arbeitsplatz – an der htw saar – und möchten aus dieser Fortbildung mit Perspektiven und umsetzbaren Ideen zur Ressourcenschonung, zur Mülltrennung und zum Recycling hervorgehen.

Referent(inn)en:

Jean-Philippe Baum (Bildungsreferent für Globales Lernen und Aktivist) und

Melanie Malter-Gnanou (Fachpromotorin für Globales Lernen)

Zeit: Donnerstag, 19.04.2018, 14:15 - 17:30 Uhr

Ort: Campus Alt-Saarbrücken, Haus des Wissens (Geb. 11), 11.00.05 (Modellbauwerkstatt)

Anmeldung: bis 16.04.2018 bei Dr. Markus Ehses, Tel. -762, markus.ehses@htwsaar.de